

## SOLTAU

**Abfahrtszeiten zum Rollstuhl-Basketball**

Der SoVD Heidekreis gibt die Haltestellen und Abfahrtszeiten für die Fahrt zum Rollstuhl-Basketball nach Hannover (Hannover United spielt gegen die Köln 99ers) am heutigen Sonnabend für angemeldete Personen bekannt.

Bus 1 (Nord): 14.40 Uhr Munster, Friedrich-Heinrich-Platz, 15 Uhr Soltau, Bahnhof, 15.15 Uhr Dorfmark, Autohaus Johannes, 15.40 Uhr Walsrode, Kirchplatz, 16 Uhr Hodenhagen, Edeka/Griechische (Treffen); Bus 2 (Süd): 15.40 Uhr Düşhorn, Gasthaus Mauler, 16 Uhr Hodenhagen, Edeka/Griechische (Treffen), 16.15 Uhr Essel, Ortsausgang. bz

## BRELOH

**Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier**

Das nächste Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier im Café Atempause startet am Mittwoch, 20. März, um 14.30 Uhr in der Kleinen Straße 2, Breloh. Zur Halbzeit gibt es Kaffee und Kuchen. Die Sieger erhalten ein kleines Präsent und es wird ein Startgeld erhoben. Anmeldungen werden bis Montag, 18. März, zu den Öffnungszeiten der Atempause montags, dienstags und donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr persönlich oder telefonisch unter (05192) 7060 oder (0152) 56878280 entgegengenommen. bz

## SOLTAU

**Sperrung der Straße Poggenberg**

Aufgrund von Bauarbeiten ist für die Gemeindestraße Poggenberg die Fahrbahnsperrung in der Zeit von Mittwoch, 20. März, bis Donnerstag, 28. März, erforderlich. Der Anliegerverkehr bleibt bis zum Arbeitsbereich frei. Der Fußgängerverkehr ist gewährleistet. bz

## KORREKTUR

**Ruschmeyer ist 2. Vorsitzende**

In unserem Bericht zur Jahresversammlung des Schneeverdinger Heimatbunds hat sich ein Fehler eingeschlichen. Markus Röhrs ist nicht stellvertretender Vorsitzender, sondern 3. Vorsitzender. Heidi Ruschmeyer ist 2. Vorsitzende des Heimatbunds. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. bz



Die Küche liegt im neuen Kita-Gebäude zentral. Ziel bei den Planungen sei es gewesen, dass die Orientierung möglichst intuitiv gelinge, erklärt Architekt Joachim Krampitz (Mitte). Foto: Lebenshilfe

## Die Bienchen sind eingezogen

Lebenshilfe weiht in Wietzendorf mit der Kita Bienenkorb 13. Einrichtung ihrer Trägerschaft ein

Wietzendorf. Am liebsten lässt Jörg Peters andere bauen. „Wir sind froh, dass wir die Kita nicht selbst bauen mussten“, sagt der Wietzendorfer Bürgermeister zur Einweihung der Kita Bienenkorb. Denn für Gemeinden als Bauherren würden die Vorschriften zu Ausschreibungen oft für Verzögerungen beim Bau sorgen. Umso besser passte es da, dass die Lebenshilfe als Träger der neuen Kita selbst den Bau übernahm. Mit einer kleinen Verzögerung, aber trotzdem in nur 14 Monaten Bauzeit wurde die Kita fertig.

Zur Einweihung haben die Kinder mit ihren Erzieherinnen das Titelbild von „Biene Maja“ umgetextet. „Und diese Kita, die ich meine, die heißt Bienenkorb“, singen sie zur Begrüßung von Bürgermeister, Architekt Joachim Krampitz, Geschäftsführer der Lebenshilfe Gerhard Suder, Bereichsleitung Kindertagesstätten bei der Lebenshilfe Andrea Reinecke und einigen

Ratsmitgliedern. Die Kinder waren aufmerksame Beobachter des Bauprozesses. Ihre Übergangskita in Containern stand in direkter Nachbarschaft zur Baustelle. Im Januar sind sie in die neuen Räumlichkeiten umgezogen.

**Viel Tageslicht für einen freundlichen Eindruck**

„Die Container haben sich für uns nicht wie ein Provisorium angefühlt. Die Kinder waren sogar ein bisschen traurig, als die Container abgeholt wurden“, sagt Kitaleiterin Jana Berg. Jetzt freue sich das Team aber natürlich über die neuen Räumlichkeiten. Peters spricht von einem „Wohlfühlort“, den man für die Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter und die Kinder geschaffen habe.

Bei der Planung habe man Wert daraufgelegt, dass die Orientierung im Gebäude intuitiv gelingt, erklärt Architekt Krampitz. Zentral im Eingangsbereich liegt die Küche. Rechts und links gehen die beiden Gruppenräume und die Räume für Leitung und Personal ab. In einem Gruppenraum soll noch eine Bewegungsbaustelle eingerichtet werden. Auf der Seite des anderen Gruppenraums gibt es einen Bereich, der auch, aber nicht nur, als Räumraum für Mittagsschlaf genutzt werden kann.

„Unser Ziel war eine gute Tageslichtversorgung, damit direkt ein freundlicher Eindruck in den Räumen entsteht“, sagt der Archi-

tekt. Dafür sorgen große Studiofenster. Die Kita in Wietzendorf ist nach dem Vorbild einer Kita in Munster entstanden, auch in Bispingen und Soltau werden zeitlich Kindertagesstätten im gleichen Stil gebaut. Für die Lebenshilfe ist die Kita Bienenkorb bereits die 13. in ihrer Trägerschaft und die zweite in Wietzendorf.

Der neue Kindergarten beherbergt zwei Gruppen, eine altersübergreifende für Kinder von einem bis sechs Jahren und eine Integrationsgruppe. Insgesamt 36 Kinder werden in der Kita betreut. „Die Kinder kennen sich auch untereinander alle, es ist eine tolle Größe für eine Kita. Sie passt zum Dorf“, sagt Berg. Für die Gemeinde schafft die neue Kita Entspannung bei der Kitaplatzvergabe. „Es kann zwar immer nur eine Momentaufnahme sein, aber zurzeit haben wir für alle Kinder, die bis Ende des Jahres einen Anspruch auf einen Kitaplatz haben, auch einen Platz“, sagt Peters. js

## Tipps zu digitalem Arbeitsstress

Heidekreis. Die Online-Veranstaltung „Digitaler Stress: Gesund arbeiten in der digitalen Welt“ der Reihe „Impulse für den Mittelstand“ der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, kurz IHKLW, am Dienstag, 9. April, von 15 bis 16 Uhr zeigt Unternehmerinnen und Unternehmern auf, wie digitaler Stress entsteht, welche Auswirkungen er haben kann und wie Mitarbeiter wirksam bei der Bewältigung von digitalem Stress unterstützt werden können.

Leonie Hormig, Innovationsmanagerin beim Mittelstand-Digital-Zentrum Hannover, erläutert, an welchen Stellen Unternehmerinnen, Unternehmer und Führungskräfte ansetzen können, um digitalem Stress in ihrem Unternehmen entgegenzuwirken.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind bis Sonntag, 7. April, unter [www.ihklw.de/impulsdigitalerstress](http://www.ihklw.de/impulsdigitalerstress) möglich. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Natalie Schwarz, IHKLW-Beraterin für digitale Transformation, unter (04131) 74 21 08 und [natalie.schwarz@ihklw.de](mailto:natalie.schwarz@ihklw.de)

## SOLTAU

**Workshop: Umgang mit Veränderungen**

Menschen sind Gewohnheitstiere und fühlen sich in ihrer altbewährten Umgebung oft am wohlsten. In der schnelllebigen Zeit sind Veränderungen jedoch an der Tagesordnung. In dem Workshop „Das Gute in der Veränderung finden“ der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft von Sabine Oertzen am Mittwoch, 10. April, von 9.15 bis 12.30 Uhr lernen die Teilnehmerinnen die theoretische Basis „Theorie U“ nach Otto Scharmer kennen, um mit Veränderungen besser umzugehen und den Alltag, insbesondere den Berufsalltag, zu meistern. Der kostenlose Workshop findet statt im Landkreis Heidekreis, Harburger Straße 2, Raum 224, in Soltau. Anmelde-schluss ist am Freitag, 5. April, unter (05191) 970612 oder per E-Mail unter [koostelle@heidekreis.de](mailto:koostelle@heidekreis.de) bz

## Allerlei ums Osterei: Wer findet den Trickser?

Familien- und Ferienzeit in der Heide – es gibt viel zu entdecken

Heidekreis/Region. Hasen-Rasen, Osterrallye, Lämmer-Gucken – die Lüneburger Heide hat ihr Osternest prall gefüllt mit allerlei Abwechslung rund um das bunte Ei. Familien und Kinder können tagsüber an zahlreichen kostenfreien Mitmachaktionen teilnehmen und abends die Osterfeier besuchen, die vielerorts stattfinden. Die Städte laden mit unterhaltsamen Suchaktionen zum Schnuppern in die Geschäfte ein und sorgen mit regionalen Schlemmereien für Stärkung zwischendurch.

Wer schon immer mal ein fleißiger Osterhase sein wollte, ist beim Hasen-Rasen am 28. März, Gründonnerstag, in Winsen an der Aller in der südlichen Heide-region genau richtig. Die Geschäfte Ortszentrum haben bis 21 Uhr geöffnet und laden zum vernünftigen Osterfest ein. Wer im Hasenkostüm kommt und kleine Aufgaben erledigt, hat die Chance auf tolle Preise. Zudem wird das schönste Kostüm ausgelobt und mit einem Extra-preis geehrt.

Ähnlich sportlich geht es beim Namensvetter Winsen an der Luhe zu. Noch bis zum 30. März laden 20 Geschäfte und Anlaufstellen zur Osterrallye ein. Wer schafft es, die großen, bunten Holzostereier zu finden und mit den enthaltenen Buchstaben das richtige Lösungswort der Rallye zu erraten?

Zur fröhlichen Ostereier-Suche laden am Ostersonntag und Ostermontag die Wildparks der Region ein. Wie viele bunte Eier hat Meister Lampe im Wildpark Schwarze Berge versteckt und an welchen ausgefallenen Stellen liegen sie im Wildpark Müden? Viele kreative Bastel- und Mitmachaktionen finden auch im Wildpark Lüneburger Heide statt. Zudem gibt es hier das größte Osternest des Nordens zu bestaunen. Mitmachen lohnt sich: Der Eintritt ist zwar zu entrichten, aber zu gewinnen gibt es Freikarten für die nächsten Besuche in den Zoos.

**Osterrallye gucken im Schafstall Schneeverdingen**

Besonders schnuckelig geht es am Ostersonntag beim „Großen tierischen Osterquiz“ zu. Viele kleine Lämmchen sind geboren

und lassen sich am Schafstall Schneeverdingen bestaunen? Wer schafft es wohl, die gesamte Schnuckenherde zu zählen? Der Gewinner darf sich auf einen heide-typischen Sachpreis freuen.

Ein Abenteuer für die Familie und ganz ohne Kosten ist der Märchenwanderweg „Der Trickser“ bei Jesteburg in der Nordheide. Die Strecke ist rund drei Kilometer lang und mit 15 inter-



Der Märchen-Wanderweg in Jesteburg ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie.

aktiven Märchenstationen und fünf Kletterbereichen ein spannendes Outdoor-Erlebnis bergauf und bergab. Der dicke Wald und das hindurch schimmernde Sonnenlicht und uralte, beinahe verwunschene Fischteiche bilden eine tolle Atmosphäre und lassen die Wanderung zu einem erlebnisreichen Spiel werden. Für Pausen zum Verschnaufen oder Picknicken gibt es verteilt immer wieder Sitzbänke. Der Weg ist für Kinder- und Bollerwagen geeignet, ein Parkplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Alle Detailinfos zu den Oster-Aktionen sowie weitere Termine, wie die zahlreichen Osterfeiern in der Lüneburger Heide, gibt es im prall gefüllten Veranstaltungskalender auf der Heide-Website unter [www.lueburger-heide.de/service/veranstaltungen](http://www.lueburger-heide.de/service/veranstaltungen). bz